

haus) und gab Unterricht an dessen Haushaltungsschule. Nachdem die Nazis Österreich annektiert hatten, wurde der Exerziten- und Schulbetrieb bald eingestellt, und Sr. Klara diente während des Krieges als Oberin eines Reservelazarets. Seit 1943 wurde sie im Sonderschulwesen beschäftigt; zuerst kam sie zur Sonderschule der Kreuzschwwestern nach Andelsbuch und übersiedelte 1945 mit der Anstalt nach Volders/Tirol; an diesen Orten besorgte sie die Büroarbeiten und führte die Wirtschaft. Von 1946 bis 1963 amtierte Sr. Klara als Direktorin der Sonderschule in Volders. Die Niederlegung des Amtes bedeutete aber gar nicht das Ende Sr. Klaras langer und hingebungsvoller Karriere im Schuldienst: seit 1963 wirkt sie im Büro der vorarlbergischen Landesonderschule Jupident in Schlins, welche auf Grund eines Abkommens auch liechtensteinische Kinder aufnimmt.<sup>25)</sup>

#### ANDERWEITIGE ERZIEHERISCHE TÄTIGKEIT

*HH. Dr. Christian Wenoweser* (1720—1789), von Schaan, bekam 1743 das Pfr. von Kriss'sche Stipendium, um auf der Universität Innsbruck zu studieren. Hier erhielt er ein vorzügliches Zeugnis und erlangte den Grad eines bacc. phil.; er promovierte später zum Dr. theol.<sup>26)</sup> Laut Peter Kaisers Geschichte «zeichnete er sich in vielen Stellen aus». Er war Direktor des kaiserlichen Waisenhauses in Wien (war das dasjenige, das 1742 von Bischof Marxer — s. oben — gegründet wurde?). Nachdem er eine Zeitlang als Hofkaplan bei Fürst Joseph Wenzel von Liechtenstein beschäftigt war, kehrte er nach seinem Heimatland zurück, wo er über 20 Jahre hindurch als Pfarrer von Triesen wirkte.

Büchel, Joh. Baptist, «Geschichte der Pfarrei Triesen», Jahrbuch des Historischen Vereins, Band 2, SS. 81 und 99.

Kaiser, Peter, «Geschichte des Fürstenthums Liechtenstein», Chur, 1847, S. 471.

Huter, Franz u. Haidacher, Anton (Hrsg.), «Die Matrikel der Universität Innsbruck», 1. Band: *Matricula Philosophica*, 3. Teil (1736—1754), Innsbruck, 1961, S. 176 (Nr. 2732).

---

<sup>25)</sup> Die Angaben über Ausbildung und Tätigkeit wurden von Sr. Klara lebenswürdigerweise selbst zur Verfügung gestellt.

<sup>26)</sup> Ob er in Innsbruck oder an einer anderen Universität (z. B. Wien) promovierte, ist nicht klar.